Fürth in Zahlen





Stadtgebiet

Lage: 10°59'27" östl. Länge, 49°29'42" nördl. Breite

Höhenlagen: Rathaus 294 m

tiefster Punkt 279,20 m; höchster Punkt 392,70 m

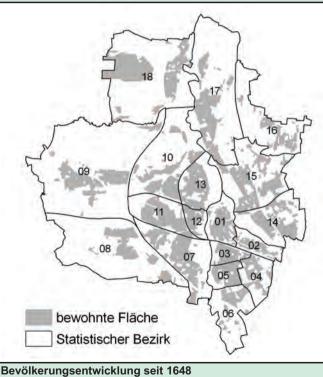
Größte Ausdehnung: Nord-Süd Richtung 11,70 km

Ost-West Richtung 9,83 km

Flächennutzung

Gesamtfläche:		63,35 km ²
davon	Gebäude- und Freifläche	27%
	Landwirtschaft	41%
	Verkehrsfläche	12%
	Wald	11%
	Erholungsfläche	4%
	Wasser	3%
	Sonstiges	2%

Karte



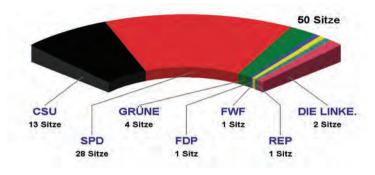
Bevoiler ungsentwicklung seit 10-k

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1648	2 000	1946	95 369
1750	6 000	1956	98 618
1806	12 000	1972	103 942
1852	16 727	1985	97 331
1900	54 142	2000	110 477
1939	82 315	2008	114 071
		•	

Politische Vertretung

Stadtratswahl 2008

Partnerstädte



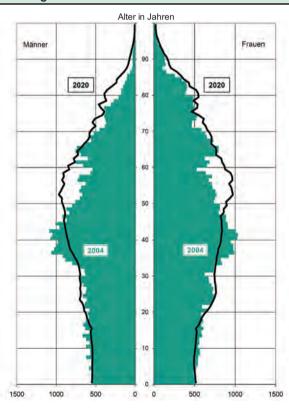
Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (SPD)

2. Bürgermeister Markus Braun (SPD)

Stadt	Land	seit
Paisley	Schottland	1969
Limoges	Frankreich	1992
Marmaris	Türkei	1995
Xylokastro	Griechenland	2006
Ehrenbürger	der Stadt Fürth	
Name		Jahr
Karl Josef Gra	af von Drechsel	1820
Daniel Gustav	von Bezold	1820
Adam Josef A	August Freiherr von Mulzer	1820
Alexander Ch	ristof Ludwig Friedrich Karl Christian	
Freiherr von F	1834	
Hans Julius F	reiherr Ecker von Eckhofen	1839
Moritz Wilhelr	m Freiherr von der Heydte	1842
Wilhelm von E	3ranca	1851
Konrad Hätzner		1863
Dr. Johann Kaspar Beeg		1864
Dr. Wilhelm Königswarter		1867
Dr. Samson L	1891	
Georg Friedric	1901	
Heinrich Bero	Izheimer	1904
Alfred Louis N	lathan	1906
Hans Lohnert		1927
Dr. h. c. Gusta	av Schickedanz	1959
Dr. h. c. Max	Grundig	1963
Grete Schicke	edanz	1981
Prof. Dr. Henr	ry A. Kissinger	1998

Bevölkerungsstruktur (in %)		2006	2009
Anteil an der Bevölkerung insgesamt ¹⁾		100	100
nach Geschlecht	männlich weiblich	48,3 51,7	48,5 51,5
nach Familienstand (18 Jahre und älter)	ledig verheiratet verwitwet geschieden	30,4 51,3 8,7 9,6	30,9 50,5 8,4 10,2
nach Konfession	evangelisch katholisch übrige bzw. ohne	40,4 27,2 32,4	37,4 25,2 37,4
nach Altersgruppen	unter 6 6-15 15-24 25-34 35-64 65-74 75 und älter	5,1 8,7 11,2 13,9 43,0 10,2 7,9	5,0 8,3 11,4 13,5 43,2 10,6 8,0
wohnberechtigte Bevölkerung			

Bevölkerung Fürths nach dem Alter



Ausländer nach Staatsangehörigkeit (in %)		
EU-Staaten (Gebietsstand 2007)	35,5	38,6
Türkei	32,0	30,8
Griechenland	14,6	13,6
Italien	7,9	7,8
Ukraine	1,8	1,8
Polen	4,2	4,0
Russland	2,2	2,3
Kroatien	2,5	2,4
Bosnien-Herzegowina	2,2	2,3
Rumänien	2,3	3,7
Irak	1,7	1,7
Haushalte	2006	2009
insgesamt	58 133	57 932
mit 1 Person (in %)	43,8	43,7
mit 2 Personen (in %)	29,3	32,6
mit 3 u. mehr Personen (in %)	26,8	23,8
mit Kindern (in %) darunter Alleinerziehende (in %)	16,2	14,3
darunter Allemerzienende (in %)	4,4	4,6
Bevölkerungsbewegung 1)	2006	2009
Bevölkerungsbewegung 1) Geburten	2006 990	2009 1 019
Bevorkerungsbewegung		
Geburten	990	1 019
Geburten Sterbefälle	990 1 167	1 019 1 233
Geburten Sterbefälle Zuzüge	990 1 167 7 501	1 019 1 233 7 935
Geburten Sterbefälle Zuzüge Fortzüge	990 1 167 7 501 7 124	1 019 1 233 7 935 7 607
Geburten Sterbefälle Zuzüge Fortzüge Umzüge im Stadtgebiet	990 1 167 7 501 7 124 7 356	1 019 1 233 7 935 7 607 7 014
Geburten Sterbefälle Zuzüge Fortzüge Umzüge im Stadtgebiet Eheschließungen	990 1 167 7 501 7 124 7 356 536 219 t Fürths	1 019 1 233 7 935 7 607 7 014 559
Geburten Sterbefälle Zuzüge Fortzüge Umzüge im Stadtgebiet Eheschließungen Einbürgerungen Wanderungsgewinn bzwverlus gegenüber Bayern, Deutschland Ausland 2006 - 2009	990 1 167 7 501 7 124 7 356 536 219 t Fürths	1 019 1 233 7 935 7 607 7 014 559
Geburten Sterbefälle Zuzüge Fortzüge Umzüge im Stadtgebiet Eheschließungen Einbürgerungen Wanderungsgewinn bzwverlus gegenüber Bayern, Deutschland und Ausland 2006 - 2009	990 1 167 7 501 7 124 7 356 536 219 t Fürths und dem	1 019 1 233 7 935 7 607 7 014 559

Jahr

1) 2009: vorläufige Zahlen

Bevölkerungsstruktur

aus insgesamt ... Ländern

Einwohner mit Migrationshintergrund insg.

Deutsche

Ausländer

Anteil an der wohnberechtigten Bevölkerung (in %)

2006

86,2

13,8

138

2009

86,5

13,5

140

26,1

Bildung		
Allgemein bildende Schulen 2008/09) Anzahl	Schüler
Grundschulen 1)	15	3 977
Hauptschulen 1)	9	2 291
Volksschulen zur sonderpäd. Förder	rung 3	760
Realschulen	2	1 845
Gymnasien	3	3 630
Berufliche Schulen 2008/09	Anzahl	Schüler
Berufsschulen	3	5 058
Berufsfachschulen	3	207
Berufsfachschulen des		
Gesundheitswesens	4	313
Fachschulen	2	42
Fachoberschulen	1	848
Berufsoberschulen	1	92
Wirtschaftsschulen	1	469
Städtische Volksbücherei		2009
Leser/Benutzer		13 515
Entleihungen		547 967
Medienbestand		179 430
1) Volksschulen mit organisatorischer Einheit v Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- u		
	ınd Hauptschulen gezählt	
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- u		•
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- u Kultur und Sport	ind Hauptschulen gezählt Vorstellungen/	2009
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- u Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- u Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund-u Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund-u Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund-u Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248
Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen Erholungseinrichtungen Gesundheit Krankenhäuser	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248 12 2008
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen Erholungseinrichtungen Gesundheit Krankenhäuser Krankenbetten	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248 12 2008
Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen Erholungseinrichtungen Gesundheit Krankenhäuser Krankenbetten Ärzte in freier Praxis	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248 12 2008 2 778
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen Erholungseinrichtungen Gesundheit Krankenhäuser Krankenbetten Ärzte in freier Praxis insgesamt	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248 12 2008 2 778
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen Erholungseinrichtungen Gesundheit Krankenhäuser Krankenbetten Ärzte in freier Praxis insgesamt Allgemeinärzte	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248 12 2008 2 778 424 129
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- u Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen Erholungseinrichtungen Gesundheit Krankenhäuser Krankenbetten Ärzte in freier Praxis insgesamt Allgemeinärzte Fachärzte	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248 12 2008 2 778 424 129 295
Hauptschulen werden jeweils bei den Grund- und Kultur und Sport Sehenswürdigkeiten Theater Stadthalle Museen darunter Rundfunkmuseum Jüdisches Museum Kunstgalerie Einrichtungen/Anlagen Sportanlagen Erholungseinrichtungen Gesundheit Krankenhäuser Krankenbetten Ärzte in freier Praxis insgesamt Allgemeinärzte	vorstellungen/ Veranstaltungen	2009 Besucher 90 048 138 308 27 848 17 702 10 146 6 049 Anzahl 248 12 2008 2 778 424 129

Heime Anzahl Plätze 1 (Heimbewohner/innen 1 4 Personal	11 615 479 848
Heime Anzahl Plätze 1 (Heimbewohner/innen 1 4 Personal 3 darunter Teilzeitbeschäftigte 4	11 615 179 848
Soziale Sicherung	186
Grundsicherung für Arbeitsuchende Juni 2	009
1 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	016 929
Sozialhilfe 20	800
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	194 044 183
Arbeitsmarkt 2	009
Deutschland Bayern Fi	irth
darunter	8,0 072
	6,5 5,9
15,0 12,0 9,0 6,0 3,0 1	ce

Tageseinrichtungen für Kinder

altersgemischte Einrichtungen

- von 3 bis unter 6 Jahren

- von 6 bis unter 11 Jahren

darin Kinder im Alter
- von 0 bis unter 3 Jahren

Krippen

Kindergärten Horte 2009

6 37

19

21

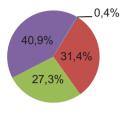
263

2 658

1 569

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
insgesamt	40 090
darunter	
weiblich	18 867
Auszubildende	2 454

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen Juni 2009 Land- und Forst-



Beschäftigung

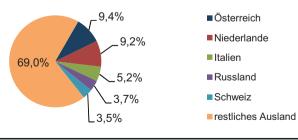
wirtschaft, Fischerei
Produzierendes
Gewerbe

Juni 2009

- Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- Sonstige
 Dienstleistungen

Wirtschaft	2003	2007
Bruttowertschöpfung (in Mio. €) darunter im	3 865	4 102
Produzierenden Gewerbe (in %)	22,4	22,9
Dienstleistungsbereich (in %)	77,4	76,9
Verfügbares Einkommen je Einwohner (in €)	20 415	22 143
Fremdenverkehr	2005	2009
Beherbergungsbetriebe	24	24
Betten	1 758	1 738
Ankünfte insgesamt	144 698	128 049
darunter aus dem Ausland	37 927	31 390
Übernachtungen insgesamt	244 688	213 238
darunter aus dem Ausland	65 734	53 432

Ankünfte aus dem Ausland



Bauen und Wohnen	2004	2008
Baufertigstellungen (nur Neubau)		
Wohngebäude darunter Ein- und Zweifamilienhäuser Wohnungen insgesamt	146 117 371	77 66 219

Bauen und Wohnen	2004	2008
Wohnungsmarkt		
Bestand an Wohngebäuden davon Ein- und Zweifamilienhäuser Mehrfamilienhäuser	17 060 11 954 5 106	17 488 12 277 5 211
Bestand an Wohnungen in Wohngebä davon in Ein- und Zweifamilienhäuser Mehrfamilienhäusern		57 932 14 712 43 220
Wohnfläche je Einwohner Einwohner je Wohnung	39,6 2,0	40,2 2,0
Energie- und Wasserversorgung	2005	2009
Stromabgabe (in 1 000 kWh) Gasabgabe (in 1 000 kWh) Wasserabgabe (in 1 000 m³)	471 442 1 279 615 7 557	438 528 1 056 464 7 597
Immissionen	2005	2009
Messstelle Theresienstraße	Jahres	mittelwerte
Kohlenmonoxid CO (in mg/m³) Stickstoffdioxid NO ₂ (in mg/m³) Feinstaub PM ₁₀ (in μg/m³)	0,5 0,039 30	0,4 0,032 28
Klima		2009
Durchschnittliche Lufttemperatur Niederschlagshöhe Sonnenscheindauer (in °C) Abweichung von (in mm) in Prozent der		9,4 0,6 677,2 105,1 1 724,2
in Prozent der 1) Norm = langjähriger Mittelwert Nürnberg-Flugh		101,6
Verkehr	2005	2009
Verkehr Hafen	2005	2009
Hafen Schiffsankünfte Frachtumschlag (in t)	82 697	58 65 145
Hafen Schiffsankünfte		58
Hafen Schiffsankünfte Frachtumschlag (in t)		58
Hafen Schiffsankünfte Frachtumschlag (in t) Straßen im Stadtgebiet Gesamtlänge (in km)	82 697 323,4	58 65 145 318,2
Hafen Schiffsankünfte Frachtumschlag (in t) Straßen im Stadtgebiet Gesamtlänge (in km) darunter Gemeindestraßen (in km)	82 697 323,4	58 65 145 318,2
Hafen Schiffsankünfte Frachtumschlag (in t) Straßen im Stadtgebiet Gesamtlänge (in km) darunter Gemeindestraßen (in km) Bestand an Kraftfahrzeugen Zugelassene Kraftfahrzeuge	323,4 269,7	58 65 145 318,2 271,4 63 054

Stadtevergleich				2008		
Stadt	Fläche in km²	Einwohner	Aus- länder- anteil	Arbeits- losen- quote	Kfz je 1 000 Einw.	
Fürth	63,50	114 071	13,2	8,3	546	
Berlin	891,54	3 431 675	14,0	16,1	369	
Hamburg	755,30	1 772 100	13,8	9,4	462	
München	310,40	1 367 314	23,1	6,0	501	
Köln	405,16	997 189	17,3	12,0	513	
Frankfurt a.M.	248,31	672 667	24,3	8,5	499	
Stuttgart	207,35	600 068	22,9	5,9	514	
Düsseldorf	217,02	586 850	17,3	10,1	522	
Dortmund	280,40	580 479	12,6	13,6	478	
Essen	210,31	577 290	10,3	13,6	523	
Bremen	325,42	547 360	12,7	11,4	453	
Leipzig	297,35	515 469	6,5	17,5	413	
Dresden	328,31	512 234	4,7	12,7	440	
Hannover	204,14	509 468	14,3	11,4	430	
Nürnberg	186,37	503 638	16,8	9,2	510	
Regensburg	80,68	133 525	10,9	7,1	632	
Würzburg	87,63	133 501	12,7	6,5	502	
Ingolstadt	133,35	123 925	14,9	5,0	725	
Erlangen	76,94	104 980	14,9	3,9	615	
Herausgeber:	er: Stadt Nürnberg					

für Nürnberg und Fürth Unschlittplatz 7a 90403 Nürnberg

Telefon: +49 (0)911 231-2843 Telefax: +49 (0)911 231-2844

Internet: www.statistik.nuernberg.de
E-mail: statistikinfo@stadt.nuernberg.de

Foto: Norbert Mittelsdorf

Druck: Nova Druck Goppert GmbH

Für diese Veröffentlichung wurden Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, der Bundesagentur für Arbeit und Daten aus verschiedenen anderen Quellen herangezogen.

© Bildrechte: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt; Vervielfältigung und Verarbeitung, auch auszugsweise, von Texten, Tabellen und Diagrammen mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im Mai 2010



Mürnber

Amt für Stadtforschung und Statistik

Amt für Stadtforschung und Statistik